

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**

vom 25.07.2019

- mit Drucklegung -

Weiterentwicklung Wirtschaftsagenturen

Mit der „Wirtschaftagentur Bayern – Bavaria Trade and Invest“ hat die Staatsregierung die Wirtschaftsförderungsgesellschaften neu strukturiert. In der Beantwortung der Anfrage „Invest in Bavaria 2018“, Drs. 17/22811, zeigte sich in der Beantwortung, dass in der Oberpfalz im Jahr 2017 keine Ansiedlungen oder Erweiterungen durch die Wirtschaftsagentur begleitet wurden, gleiches gilt für Niederbayern im Jahr 2016.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie haben sich in Bezug auf die genannte Anfrage die Zahlen in den einzelnen Regierungsbezirken im Jahr 2018 entwickelt (Tabelle 1)?
2. Wie haben sich in Bezug auf die genannte Anfrage die Zahlen in den Gebietskategorien des LEP im Jahr 2018 entwickelt (Tabelle 2)?
3. Wie haben sich in Bezug auf die genannte Anfrage die Zahlen bei den neu geschaffenen Arbeitsplätzen in den Regierungsbezirken im Jahr 2018 entwickelt (Tabelle 3)?
4. Wird für die einzelnen Auslandsstützpunkte der Wirtschaftsagentur erfasst, welche Ansiedlungen sie begleiten konnten?
5. Gibt es für die Auslandsstützpunkte eine Erfolgsbilanz im Vergleich zu Kosten für erfolgreiche Ansiedlungen?